

Liminale Frequenztherapie

nach Dr.Dr. Peter Schneider



Die Therapie mit Hilfe von bestimmten physikalischen Frequenzen ist ein in der Medizin gebräuchliches Verfahren. Ein Beispiel ist die Musiktherapie.

Die verstärkte Verarbeitung von liminalen (an der Wahrnehmungsschwelle gelegenen) Reizen ist seit längerem bekannt (z.B. Dominik Bach: "Präattentive und bewußte Verarbeitung rektaler Stimuli bei Gesunden und bei Reizdarmpatienten – eine fMRI-Studie", Dissertation, Medizinische Fakultät der Charité, Berlin, 2005). Nach Bach (Psychologe und Arzt) zeigen liminale Reize bei kranken Menschen viel stärkere Effekte als bei gesunden, wobei die Untersuchungsergebnisse auf eine verstärkte emotionale Verarbeitung hinweisen.

Die "Liminale Frequenztherapie" kombiniert die Frequenztherapie mit der Erkenntnis über die verstärkte Verarbeitung liminaler Reize. Bei einem einfachen Verfahren, das mit Hilfe einer Hör-CD durchgeführt werden kann, werden bestimmte Tonfrequenzen an der Grenze der individuellen Hörschwelle über einen geschlossenen Kopfhörer vermittelt.

Einweisung in die Methode und Vertrieb:

- Christa Kresin, Heilpraktikerin, Tel. 02663 914933,
Email: praxis@christakresin.de; Homepage: www.christakresin.de.

Hier können auch weitere Informationen zur LFT angefordert werden.